

Sonntag, 26.02.2012

Der heutige Tag hatte ein Highlight: Nachdem ich einige Fotos im Ort geschossen und einige Interviews gefÃ¼hrt hatte, bin ich hinÃ¼ber ans Hafenbecken um etwas auf der Mole zu sitzen und mir ein Sandwich in den Rachen zu schieben. Nach einigen Minuten meinte ich meinen Augen nicht zu trauen, eine riesige, fast einen Meter lange SchildkrÃ¶te kam seelenruhig durchs Hafenbecken gepaddelt. Als sie mich sah, kam sie nÃ¤her. Wenn ich es nicht anders wÃ¼sste, hÃ¤tte man meinen kÃ¶nnen, sie bettelt nach Futter wie ein Hund. Ich hatte eine etwas ungÃ¼nstige Optik auf der Kamera, nÃ¤mlich das Makroobjektiv, aber ich konnte damit einige schÃ¶ne Portraits machen. Ãœberhaupt ist hier direkt im Hafenbecken einiges los. Es gibt einen dichten Wald aus Hornkorallen, ein Wrack auf 35 Meter und das wird von zwei groÃen Sandtigern bewohnt. Zum Abschluss meines Aufenthaltes auf den Ogasawara-Inseln werde ich die morgen nochmal besuchen. Ah, eines noch: Hinter meiner Pension steht ein Papayabaum, dessen FrÃ¼chte gerade reif werden. Irgendein Witzknochen hat die StrÃ¼nke der reifenden noch grÃ¼nen FrÃ¼chte rot getÃ¼pfelt. Was Ihr Euch darunter vorstellt, ist grundsÃ¤tzlich eure Sache... Einen schÃ¶nen Sonntag mitten aus dem Pazifik wÃ¼nscht der

HeinzÃ